



KBC Bridge Tipps

mit Hannes Bamberger



Zur Kunst des Handspiels: Spielen Sie vorausschauend!

♠ 10 7 3
♥ 9 4
♦ A D B 10
♣ 10 6 5 2

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ 6 4
♥ A K D 10 3
♦ K 7
♣ A K 8 3

Nord	Ost	Süd	West
pass	pass	1♥	1♠
pass	pass	3♣	pass
3♠	pass	4♥	Alle passen

West spielt ♠A aus und setzt mit ♠K und ♠D fort. Wie legen Sie die Partie an?

Die Lösung

♠ 10 7 3
♥ 9 4
♦ A D B 10
♣ 10 6 5 2

♠ A K D 9 5
♥ B 8 6 2
♦ 8 2
♣ B 7

Nord	
West	Ost
Süd	

♠ 6 4
♥ A K D 10 3
♦ K 7
♣ A K 8 3

♠ B 8 2
♥ 7 5
♦ 9 6 5 4 3
♣ D 9 4

Ein 7-Karten-Fit in Atout ist zwar nicht berauschend, dennoch können wir die Partie mit vier Herz-, vier Karo- und zwei Treff-Stichen nach Hause bringen, solange die Herz nicht schlechter als 4-2 beim Gegner verteilt ist. Die dritte Pik-Runde müssen wir schnappen, denn ein Bube zu viert in Herz würde sonst unseren Kontrakt auf jeden Fall scheitern lassen. Doch wie geht es weiter? Wenn wir hoffnungsvoll ♥A, ♥K und ♥D schlagen, wird uns etwas mulmig, wenn Ost zum dritten Herz-Stich eine kleine Karo abwirft. In der Hoffnung, dass West zumindest drei Karo besitzt, wechseln wir auf diese Farbe. Doch diese Hoffnung erfüllt sich nicht, West schnappt die dritte Karo-Runde, und uns bleibt noch ein Treff-Verlierer übrig. Spielen wir hingegen zum vierten Stich ♥10 aus der Hand, ist West hilflos. Die Atoutkontrolle ist gewahrt, denn um das mögliche Pik-Nachspiel kümmert sich nun ♥9 am Tisch. Jede andere Fortsetzung stechen wir in der Hand, ziehen die restlichen Atouts und werfen die zwei Treff-Verlierer auf die hohe Karo ab.



Planen Sie Ihre Durchführung gegen schlechte Atoutstände!